



25. bis 31. Mai 2012 Nr. 21/8637



ЭКОНОМИКА

В Астане состоялось XXV заседание Совета иностранных инвесторов Республики Казахстан.

6



GEDENKEN

Abschied: Nachruf zum Tode der russlanddeutschen Schriftstellerin Nora Pfeffer von Konstantin Ehrlich.

7



ИНТЕРВЬЮ

В гостях у Костанайского театра - Республиканский немецкий драматический театр из Алматы (DTA).

8

AKTUELL

MERKEL: EU WILL WACHSTUM ANKURBELN

Der EU-Sondergipfel hat sich nach Angaben von Bundeskanzlerin Angela Merkel grundsätzlich auf Impulse für mehr Wachstum in der Eurozone verständigt. «Konsolidierung der Finanzen und Wachstum sind keine Gegensätze», sagte Merkel nach dem rund sechsstündigen Treffen in Brüssel. Für den nächsten regulären Gipfel Ende Juni sei eine umfassende «Arbeitsagenda» besprochen worden. Es habe eine «sehr ausgewogene und differenzierte Diskussion» gegeben. Merkel habe ebenso wie der neue französische Präsident François Hollande ihre Position vorgetragen. Die Bundesregierung lehnt Eurobonds ab, Frankreich will diese gemeinsamen Staatsanleihen in der Eurozone einführen. «Wir haben angeboten, dass wir alles tun, um die Möglichkeiten der Strukturfonds zu mobilisieren, um Griechenland weiter bei der Entwicklung von Wachstum zu helfen,» sagte Merkel. Voraussetzung sei jedoch, dass Athen die getroffenen Vereinbarungen einhält. (dpa)



Bild: Autor

WORKSHOP

„1000 FRIEDENSFRAUEN WELTWEIT“ - AUSSTELLUNG IN ASTANA

Workshop und Ausstellung zum Thema „Ehrenamt“: Eine kleine Gruppe von Studenten des Sprachlernzentrums Astana besuchte am 26. April die Ausstellung „1000 Friedensfrauen weltweit“ und setzte sich mit der Frage des freiwilligen Engagements auseinander.

Von Christina Riek

„Wir alle können in unseren Ländern, Städten, Dörfern und Familien das Leben um uns herum verbessern. Meine Mission ist es, dies weiterzugeben, damit Frauen weltweit zusammen für Wohlstand und Frieden arbeiten,“ so die Friedensfrau Adiba Achmedjanowa aus Usbekistan.

Im ersten Teil dieses Workshops beschäftigten sich die Studenten mit Ehrenamt in Deutschland und Kasachstan. „Arbeit ohne Geld? So etwas machen wir nicht!“, war die erste Reaktion, doch sehr schnell stellte sich in Diskussionen heraus, dass sich Jugendliche beider Länder für ihr Umfeld einsetzen. Da ist die kasachische Theatergruppe der Universität, die in Seniorenheime fährt und die Pensionäre zum Lachen bringt oder die Schulklasse, die in Krankenhäusern tanzt. Nach diesem persönlichen Teil wurde die Organisation „PeaceWomen Across the Globe“ vorgestellt, und die Studenten befassten sich mit den vier Frauen, die aus Kasachstan für den Friedensnobelpreis nominiert wurden. Die Frage nach der Bedeutung von „Zivilgesellschaft“ wurde erörtert sowie die

Frage, warum die kasachische Friedensfrau Roslana Taukina mit einem Kraftwerk verglichen wird. Ein kurzer Exkurs führte uns auch zum typischen Frauenbild in Kasachstan.

Der zweite Teil des Workshops fand direkt in der Ausstellung an der Kasachischen Geisteswissenschaftlich-Juristischen Universität statt. Die Studenten setzten sich mit den Biographien auseinander und sollten eine Friedensfrau in der Gruppe vorstellen. Natürlich ist es nicht einfach, aus 1000 Biographien eine auszuwählen. So wählte eine Schülerin eine Frau, weil sie mit einer Kuh abgebildet war. Tanja, eine andere Schülerin, konnte sich überhaupt nicht entscheiden und wollte am liebsten in der Ausstellung übernachten.

Es wurde den Fragen nachgegangen, ob diese Frauen mutig sind und ob sie als Vorbild dienen könnten. Außerdem sollten die Studenten Fragen überlegen, die sie den Frauen stellen würden. Dies waren häufig sehr konkrete Fragen, wie: „Welche Möglichkeiten geben Sie den Menschen?“ an Mary Kayitesi Blewitt aus Ruanda, aber auch Fragen der Bewunderung: „Wie schaffen Sie es, mit drei Kindern so viel zu arbeiten?

Woher nehmen Sie Ihre Kraft?“ zu Jowara Al-Angari aus Saudi-Arabien.

Zum Abschluss mussten sich die Studenten überlegen, für wen oder wofür sie sich einsetzen würden. Tanja möchte sich für die Gleichberechtigung aller Menschen einsetzen und gegen Korruption in ihrem Land ankämpfen. Inna, die selbst Klavier spielt, möchte das kulturelle Leben unterstützen und eine Stiftung gründen, die junge Musiktalente unterstützt. Artur und Aisulu möchten Kinder- und Altenheime bauen und damit das Elend der schwächsten Bevölkerungsschichten mildern. Alles nur blosse Gedanken? Vielleicht, aber jede Tat beginnt mit einer Idee.

Nach dem Ausstellungsbesuch meinte Tanja: „Ich habe hunderte Frauen in so kurzer Zeit kennengelernt. Schade, dass wir nicht länger bleiben können!“ Auch für Anuar und Artur, die einzigen Männer der Gruppe, war die Ausstellung interessant: „Das ist mal etwas anderes als immer nur im Klassenraum zu sitzen.“

Christina Riek ist als Sprachassistentin am Sprachlernzentrum Astana - Partner des Goethe-Instituts - tätig.

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Ab Juli 2012 erhalten Sie für 1312,32 Tenge (Kazpost) jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: daz.manager@gmail.com.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de



С июля месяца вы можете получать DAZ за 1312,32 тг. (Казпочта) еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail daz.manager@gmail.com.

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/ru

NATO-GIPFEL

NATO: ÄRGER UM AFGHANISTAN-ABZUG

Gern hätte US-Präsident Barack Obama mit den Verbündeten einen Gipfel der Harmonie zelebriert. Aber es kommt anders. Dass der französische Präsident beim Afghanistan-Abzug aussichert, untergräbt den Zusammenhalt der Allianz. Einige in Chicago sind verschupft.

Von Dieter Ebeling und
Martin Romanczyk

Frankreichs Ausscheren beim Afghanistan-Kampfeinsatz hat die Solidarität in der Nato erschüttert. Am ersten Tag des größten Gipfels in der 63-jährigen Allianz-Geschichte überlagerte die Afghanistan-Debatte Beratungen über den Startschuss für milliarden schwere Rüstungsprojekte und einen ersten Erfolg auf dem Weg zu einer gemeinsamen Raketenabwehr.

Auslöser der Verstimmung war die Ankündigung von Frankreichs Präsident François Hollande, dass er seine Kampftruppen schon bis Ende 2012 abziehen werde - zwei Jahre früher als beschlossen.

In der Nato gilt normalerweise für Kampfeinsätze: «Gemeinsam rein, gemeinsam raus.» Militärs und Diplomaten befürchten fatale psychologische Folgen. Dem Beispiel Frankreichs könnten andere Truppensteller folgen.

Zwischen den Zeilen ließ Bundeskanzlerin Angela Merkel Unverständnis durchblicken. «Wir sind gemeinsam nach Afghanistan gegangen, und wir wollen auch gemeinsam aus Afghanistan wieder abziehen», sagte Merkel. Deutlicher wurde Außenminister Guido Westerwelle: «Ein Abzugswettbewerb gießt nur Wasser auf die Mühlen derer, die Unsicherheit säen wollen», warnte er. Sollte es dazu kommen, würde das den Kampf gegen Terrorismus schwächen.

Auch Gastgeber Obama schwor die Verbündeten auf eine gemeinsame Fortsetzung des Einsatzes ein. «Genau so, wie wir zusammen Opfer gebracht haben, werden wir jetzt auch entschlossen zusammenstehen, um diese Mission zu vollenden», sagte er zu Beginn.

Die USA sind mit rund 90 000 Soldaten der mit Abstand größte Truppensteller. Bei der Nato-geführten Schutztruppe Isaf sind etwa 130 000 Soldaten im Einsatz.

Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen war sichtlich bemüht, den französischen Plan herunterzuspielen: «Es gibt keinen Sturm Richtung Ausgang. Ich bin nicht überrascht, dass der neu gewählte Präsident Hollande sein Wahlversprechen halten will.»

Merkel und Rasmussen stellten klar, dass die Nato trotz der französischen Ansage an ihrem Zeitplan für den Abzug bis Ende 2014 festhält.

Auf die Bundeswehr kommen durch den Abzug der Franzosen laut Merkel keine neuen Belastungen zu. Sie fürchte auch nicht, dass sich andere Länder ein Beispiel nehmen und es zu einer Art Flucht aus Afghanistan komme. Die USA stünden fest zum Abzugsplan.

Der Gipfel will eine langfristige Partnerschaft mit Afghanistan nach dem Abzug der Kampftruppen beschließen. Die Alliierten wollen der afghanischen Regierung neben Ausbildern jährlich 4,1 Milliarden Dollar (3,2 Milliarden Euro) für den Unterhalt von Armee und Polizei zukommen lassen. Deren Verteilung war zu Gipfelbeginn noch umstritten. Klar war, dass die USA den Löwenanteil übernehmen werden.

Die 28 Staats- und Regierungschefs wollten noch eine engere Zusammenarbeit beschließen, um angesichts der knappen Staatshaushalte auch in Zukunft die ihrer Ansicht nach nötigen militärischen und technologischen Fähigkeiten zu haben.

«Wir bekräftigen, unsere Entschlossenheit, unsere Freiheit, unsere Demokratie und unsere gemeinsamen Werte zu verteidigen», sagte Rasmussen. Die Nato-Staaten wollten die Weichen für Milliarden-Investitionen in die militärische Führung des Bündnisses stellen. Auch wenn vor dem Gipfel noch nicht alle Einzelheiten geklärt waren, gingen Diplomaten davon aus, dass die 28 Alliierten grünes Licht für die Projekte geben dürften.

Auf Einladung Obamas kamen auch die Partner des Bündnisses zu dem zweitägigen



Der französische Präsident Francois Hollande und Bundeskanzlerin Angela Merkel in Chicago.

Treffen - annähernd fünf Dutzend Staats- und Regierungschefs versammelten sich in der drittgrößten Stadt der USA.

Tausende Sicherheitskräfte schützten die Veranstaltung. Schon vor dem Gipfel gerieten Polizei und Demonstranten aneinander, aber es gab keine schweren Ausschreitungen.

Das Schlüsselprojekt heißt «Smart Defence» (kluge Verteidigung). Die Bündnispartner wollen bei Rüstungsprojekten Geld sparen angesichts der enormen Verschuldung der meisten Staaten der Nato. Es geht um etwa 25 Projekte, zu denen sich Alliierte zusammenfinden - etwa für die gemeinsame Nutzung von Munition oder das Beseitigen von Minen.

Zudem soll das «jahrhundertprojekt» AGS - Bodenüberwachung aus der Luft - auf den Weg gebracht werden, das 13 Staaten anschaffen wollen, darunter auch Deutschland.

Die Staats- und Regierungschefs haben auch eine erste Stufe der neuen Nato-Ra-

ketenabwehr in Europa als einsatzbereit erklärt. Die Planer gehen davon aus, dass die Raketenabwehr, die gegen Angriffe Irans und Nordkoreas schützen soll, im Jahr 2020 fertig sein wird. (dpa)

VOKABELN

- *Verbündeter, m - союзник*
- *Zusammenhalt, m - сплочённость*
- *ausscheren - перен.: выходить из игры*
- *Verstimmung, f - расстройство, досада*
- *zusammenstehen - стоять вместе, быть заодно; объединяться*

MELDUNGEN

СОВЕТ ИНОСТРАННЫХ ИНВЕСТОРОВ

In den Rahmen des XXV plenarischen Sitzungsausschusses des Rates ausländischer Investoren unter der Leitung des Präsidenten der Republik Kasachstan Nurlan Nazarbajev fand eine Sitzung mit dem Präsidenten des Europäischen Bankwiederherstellungs- und Entwicklungsbankens statt. In der Sitzung wurde über die Zusammenarbeit zwischen dem Staat und dem Unternehmen diskutiert. Nurlan Nazarbajev betonte, dass Kasachstan ein attraktives Umfeld für ausländische Investitionen bietet. Er erwähnte die Entwicklung des Landes, die Stabilität der Wirtschaft und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung. Er betonte auch die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen dem Staat und dem Unternehmen für die Entwicklung des Landes. Er erwähnte die Entwicklung des Landes, die Stabilität der Wirtschaft und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung. Er betonte auch die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen dem Staat und dem Unternehmen für die Entwicklung des Landes.

CHICAGO

DEMONSTRATIONEN ZUM NATO-GIPFEL

Sie wollten der Nato die rote Karte zeigen. Tausende marschierten durch Chicago zum Hochsicherheitstrakt des Nato-Gipfels. Am Ende gab es dann doch Zusammenstöße.

Massenprotest gegen den bisher größten Nato-Gipfel: Viele tausend Aktivisten haben am Sonntag mitten im Zentrum der Millionenstadt Chicago gegen Krieg und Nato-Politik demonstriert. Das gemeinsame Motto der verschiedensten Protestgruppen mit Hunderten Plakaten und US-Flaggen: «Sagt Nein zur Nato-Agenda von Krieg und Armut!»



Während der mehrstündige Protestzug zunächst friedlich verlief, kam es nach dem offiziellen Ende der Aktion zu Zusammenstößen mit der Polizei. Es habe mindestens 45 Festnahmen und mehrere Verletzte gegeben, sagte Polizeichef Garry McCarthy vor Reportern. Vier Polizeibeamte seien in Krankenhäuser gebracht worden; einem von ihnen sei ins Bein gestochen worden.

Ein dpa-Reporter berichtete, mehrere Demonstranten seien am Boden mit Kabelbindern gefesselt worden. Die Polizei habe Mitglieder des «Black Blocks» eingekesselt. Polizisten schlugen auf Demonstranten ein, dann beruhigte sich die Lage wieder.

Die Veranstalter zählten mehr als 15 000 Demonstranten. «Dieses ist die größte

Anti-Nato-Demonstration in der Geschichte der USA», erklärte Joe Lombardo, einer der Organisatoren der Protestaktionen.

Die Demonstranten zogen in einem Protestzug zum streng abgeschirmten Konferenzort. Dort warfen mehrere in Uniformen gekleidete US-Veteranen ihre militärischen Auszeichnungen demonstrativ auf die Straße, was im patriotischen Amerika als schwere Beleidigung der Streitkräfte gilt.

Gitter, Betonsperren und schwer bewaffnete Polizei sicherten das Konferenzzentrum. Helikopter überwachten den Luftraum. Boote der Küstenwache mit Maschinengewehren kontrollierten die Ufer des Lake Michigan.

Rund 3000 Beamte waren im Einsatz, auch berittene Polizei. In den Hochhaus-schluchten warteten Hundertschaften von Spezialeinheiten in Kampfausrüstung.

Auf Protestschilfern warfen Demonstranten der Nato vor: «Töte eine Person - und es ist Mord. Töte Hunderttausende - und es ist Außenpolitik!»

«Redefreiheit macht unser Land besser», war Unternehmer und Familienvater Paul Golden am Straßenrand überzeugt. So wie Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen wenige Kilometer entfernt bei der Nato: «Freie Meinungsäußerung ist ein fundamentaler Wert.» Auch Demos. Er erwarte aber, dass sie friedlich verliefen.

Immer wieder kam es schon vor dem Gipfel zu kleineren Zusammenstößen. Die Demonstranten spielten in mehreren Protestzügen mit der Polizei Katz und Maus, versuchten Einsatzwagen lahmzulegen. Die Polizei berichtete von einigen Verletzten und Festnahmen in der Nacht zum Sonntag.

Die Sicherheitskräfte vereitelten nach eigenen Angaben mehrere geplante Brandanschläge unter anderem auf ein Wahlkampfbüro von US-Präsident Barack Obama. Zunächst standen fünf junge Männer unter Terrorverdacht, später hieß es jedoch, zwei Beschuldigte gehörten nicht zu dem Fall. Das berichtete die «Chicago Tribune» unter Berufung auf Behörden der Stadt. Bei den Festgenommenen seien Brandsätze und Waffen gefunden worden.

Das Nato-Treffen dauert bis Montag. Einige Regierungschefs wie Bundeskanzlerin Angela Merkel kamen direkt vom Gipfel der acht führenden Industrienationen (G8) in Camp David bei Washington. US-Präsident Barack Obama hatte den zunächst ebenfalls für Chicago geplanten G8-Gipfel auch wegen der Proteste an seinen Landsitz Camp David verlegt. (dpa)

VOKABELN

- *Hochsicherheitstrakt, m - зд. перен.: строго охраняемый объект*
- *Zusammenstoß, m - столкновение*
- *einkesseln - воен.: окружать*
- *Veranstalter, m - устроитель, организатор*
- *Meinungsäußerung, f - выражение мнения; свобода слова*

UMWELTGIPFEL

«RIO+20» - MOGELPACKUNG ODER ZUKUNFTS-CHANCE?

Zum «Rio+20»-Gipfel kommen über 100 Staats- und Regierungschefs nach Rio de Janeiro. Im Zentrum steht der Begriff «Green Economy» (Grüne Ökonomie). Doch der ist hoch umstritten.

Von Helmut Reuter

Von der vielbeschworenen Aufbruchstimmung ist rund vier Wochen vor der Mammutkonferenz «Rio+20» für Umwelt und nachhaltige Entwicklung noch wenig zu spüren. UN-Diplomaten sind frustriert über die schleppenden Vorbereitungen und selbst der UN-Generalsekretär für den Gipfel, Sha Zukang, sieht noch einen «langen Weg» bis zu einem brauchbaren Entwurf für die Abschlusserklärung. Einige Staats- und Regierungschefs, wie Kanzlerin Angela Merkel, haben ihre Teilnahme abgesagt, andere wie US-Präsident Barack Obama belassen es noch beim Fragezeichen. Dabei sind die Themen in Rio zukunftsweisend. Nicht nur Gastgeber Brasilien spricht von einer historischen Chance.

Um die Abschlusserklärung wurde in mehreren Vorrunden in New York Tag und Nacht gerungen. «Die Zukunft, die wir wollen», lautet der anspruchsvolle Titel, der angesichts der Unterschiedlichkeit der 193 UN-Mitgliedstaaten nicht leicht mit Inhalt zu füllen ist. Am 29. Mai beginnt eine fünftägige Sonderverhandlungsrunde über den «zero draft», den Entwurf. Sollte es dann immer noch keine Einigung geben, müssen sich die Delegationen kurz vor dem Gipfelbeginn in einer allerletzten Runde in Rio zusammenraufen oder die Lösung vom 20. bis 22. Juni den Staats- und Regierungschefs selbst überlassen.

Das Thema ist komplex, denn in Rio geht es bei weitem nicht nur um Umwelt. Auf hundert Veranstaltungen und Foren sollen neue Maßstäbe für Wohlstand und Wachstum gelegt und eine umfassende Vision entworfen werden, die Wirtschaft, Umwelt und soziale Fragen stärker miteinander verknüpft. 1992 war die Umweltpolitik zentrales Thema und



Was wird der Umweltgipfel bringen?

«Rio-92» ging als Meilenstein in die Geschichte ein. Damals rückte erstmals der Klimawandel auf die internationale Agenda, es wurden wegweisende Konventionen zum Schutz der Biodiversität und gegen die fortschreitende Wüstenbildung verabschiedet.

Diesmal sind die Erwartungen bei allen Bemühungen des Gastgebers und der UN geringer. Es lasse sich schon jetzt vorhersagen, dass «Rio+20» nicht die Ausstrahlung und die Dynamik haben werde wie der Erdgipfel von 1992, prognostizierte Barbara Unmüßig, Vorstand der Grünen-nahen Heinrich-Böll-Stiftung in einem Analyse-Beitrag für die Zeitschrift «Vereinte Nationen». Brasiliens Außenminister Antonio Patriota

erhob dagegen einen ehrgeizigen Anspruch: «Rio+20 schaut in die Zukunft, um eine neue Agenda für nachhaltige Entwicklung zu schaffen.»

Dabei soll vor allem der vom UN-Umweltprogramm UNEP in einem 631 Seiten starken Bericht fundierte Begriff der «Green Economy» den Paradigmen-Wechsel vollbringen hin zu nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen im Umfeld von Krisen und knapper werdenden Ressourcen. Es soll eine Wirtschaft sein, die angetrieben von öffentlichen und privaten Investitionen in nachhaltige Produktionsweisen zu größerem Wohlstand für die Menschen führt, soziale Gerechtigkeit erhöht und

Umweltrisiken und Ressourcenknappheit verringern hilft, schreibt die UNEP, die die «Grüne Ökonomie» auf die Kurzformel bringt: «Kohlenstoffarm, ressourceneffizient, sozial-integrativ».

Rundweg abgelehnt und als Mogelpackung gebrandmarkt wird das Konzept der «Grünen Ökonomie» von den globalisierungskritischen Organisatoren der Gegenveranstaltung, die vom 15. bis 23. Juni parallel zur offiziellen Konferenz in Rio organisiert wird. «Das auf der Ausbeutung fossiler Brennstoffe beruhende Wirtschaftsmodell mit seinen Konsum- und Produktionsmustern wird durch die grüne Wirtschaft weder hinterfragt noch ersetzt», kritisieren die Initiatoren des sogenannten Volksgipfels in Rio de Janeiro. Die Kritiker taufen «Rio+20» längst schon auf «Rio-minus-20», denn sie fürchten, dass die Ergebnisse der UN-Konferenz im Juni hinter den Errungenschaften des Erdgipfels von 1992 zurückbleiben könnten. (dpa)

VOKABELN

■ umstritten - спорный, оспариваемый

■ Aufbruchstimmung, f - zd. перен.:

начало; старт; разбег

■ schleppend - затяжной, вялый,

замедленный

■ brauchbar - годный, полезный; дельный

■ Meilenstein, m - zd.: вежа

KOMMENTAR

VOM RICHTIGEN ZEITPUNKT



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Nun ist das „Trio der drei Traurigen“ in Japan komplett. Nach den Traditionskonzernen Panasonic und Sharp hat auch Sony Rekordverluste vermeiden müssen. Gemeinsamer Grund dafür ist, dass man sich zu lange auf dem Erreichten ausgeruht hat und dabei die Marktführerschaft in der Konsumgüterelektronik an Apple und Samsung verloren hat. Die letzten beiden Unternehmen sind in den letzten Jahren von Rekord zu Rekord geeilt, während die drei japanischen Unternehmen ihre einstige Innovationsführerschaft eingebüßt haben und Rekorde nur mit negativem Vorzeichen aufweisen.

Bei den Hits der letzten Jahre - Mobiltelefonen und Tablets - haben die Japaner der Konkurrenz nichts entgegenzusetzen. Der Einsatz der klassischen Krisenrezeptre - Stellenabbau und Kostenreduzierung - löst das Problem nicht. Sony hat innerhalb der letzten fünf Jahre bereits 15 000 Arbeitsplätze abgebaut, um damit Kosten zu sparen; allerdings hat das die Wende nicht gebracht und auch nicht bringen können. Schließlich wollen die Kunden nicht billigere, aber veraltete Geräte, sondern sind durchaus bereit zu bezahlen, wenn sie dafür etwas wirklich Neues bekommen. Auch der nun von Sony angekündigte Abbau weiterer 10 000 Stellen wird die Wende kaum bringen.

Dabei ist Sony nur ein Beispiel für das Schicksal vieler ursprünglich innovativer

Unternehmen. Erfolg führt sehr oft dazu, die Realitäten nicht mehr zu erkennen, sich auszuruhen und den Zeitpunkt für den Wandel zu verpassen. Nach einer langen Zeit innovativer Marktführerschaft im technischen Bereich hat Sony das Digital- und Internetzeitalter eher nicht richtig verstanden. Viel zu lange versuchte der Konzern, alles selbst zu produzieren oder zumindest die Produktion auch der letzten Schraube zu kontrollieren. Im Bereich von Filmen und Musik waren Kooperationen tabu, man wollte selbst Herr aller Dinge sein. Das bedeutete hohe Investitionen und hohe Personal- und Kontrollkosten.

Die amerikanische (Apple) und südkoreanische (Samsung) Konkurrenz hingegen hat sich weniger auf die Technik konzentriert, sondern auf das Geschäftsmodell. Insbesondere Apple hat durchaus nicht immer die allerneueste Technik im Angebot, und trotzdem stehen die Kunden ihre Schlange. Das Geheimnis von Apple ist, das man Systeme anbietet, die den Alltag der Menschen prägen und in diesem auch zurecht kommen. Der legendäre, aber bei Bewegung störungsanfällige Walkman von Sony hatte dann keine Markchance mehr, als der MP3-Player oder später das iPhone kamen. Und eine weitere Regel des digitalen Zeitalters hat Sony verletzt: In unseren gesättigten Märkten können nur noch die schnellsten Unternehmen beim Kunden punkten. Auch in dieser Hinsicht hat Sony zu viel verschlafen - die Welle der Flachfernseher, den iPod, das Smartphone. Sicher hat auch die drastische Aufwertung des Yen seinen Beitrag zu den Sony-Problemen geleistet. Allen japanischen Unternehmen fällt es im Moment sehr schwer, die Kosten zu decken oder gar Gewinne zu machen, weil es nach dem Umtausch der

durch den Export erlösten Devisen ganz einfach zu wenig Yen dafür gibt. Die Kosten jedoch in demselben Tempo zu senken, wie die nationale Währung aufwertet, ist meist allerdings ein aussichtsloses Unterfangen.

Andere Unternehmen machen nun hinsichtlich der Methoden des Innovationsmanagements die Musik in diesem Bereich. Nicht mehr das in seinem Kämmerlein vor sich hinbrütende Genie ist die Hauptquelle neuer Ideen, sondern der Kunde, vor allem auch der unzufriedene. Google etwa, zieht viele Innovationen aus den gigantischen Datenmengen, die er aus sozialen Kontakten, Werbung, Suchanfragen und Profilanfragen generieren kann. Hinzu kommt eine nicht begrenzte Experimentierfreude der ganzen Belegschaft.

Für Kasachstan mit seinen Innovationsanstrengungen heißt das mindestens: 1. Nicht das neue Produkt alleine macht den Erfolg. 2. Scheitern gehört dazu, ständiger Neuanfang ist die Normalität.

MELDUNGEN

V ЭКОНОМИЧЕСКИЙ ФОРУМ В АСТАНЕ

Глава государства Нурсултан Назарбаев принял участие в V Астанинском экономическом форуме. Главной повесткой форума стал вопрос о путях экономической трансформации мира. Президент Казахстана отметил, что форум в содержательном отношении становится ретранслятором широкого «евразийского взгляда» на проблемы глобального развития, среди которых мировой валютно-экономический кризис, переросший в социальный. Создание группы G-20 существенно расширило диапазон диалога о реформе мировой экономики. Вместе с тем, спустя четыре года после первого саммита антикризисной «двадцатки», такой формат представляется недостаточным.

NATO: SYSTEM FÜR BODENÜBERWACHUNG

Die Nato schafft ein neues System zur Überwachung von Truppenbewegungen am Boden an. Dies beschlossen die Staats- und Regierungschefs der 28 Nato-Staaten in Chicago. Der Chef der Nato-Agentur für den Betrieb des Überwachungssystems (Allied Ground Surveillance) unterzeichnete am Rande des Nato-Gipfels einen Vertrag, mit dem unter anderem fünf unbemannte US-Spezialflugzeuge angeschafft werden können. Die Flugzeuge sollen bis zu 32 Stunden in etwa 18 Kilometer Höhe fliegen können. Sie werden in Sigonella (Sizilien) stationiert und sollen ab 2016 einsatzbereit sein. Die Bilder der Aufklärungsdrohne sollen es ermöglichen, einzelne Personen zu verfolgen. Unbestätigten Informationen zufolge kostet die Anschaffung der Flugzeuge eine Milliarde Euro. (dpa)

VOKABELN

■ vermelden - сообщать, объявлять,

докладывать

■ einbüßen - терять, утрачивать

■ entgegengesetzen - противопоставлять, противополгать

■ Aufwertung, f - повышение (ценности, стоимости)

■ Abbaу, m - снижение, уменьшение, сокращение

BILDUNG

EUROPA VERSTEHEN LERNEN – DEUTSCH- SPRACHIGER EUROPA-STUDIENGANG IN RUSSLAND

Drehscheibe zwischen Ost und West, Aufeinandertreffen von verschiedenen Kulturen: im westlichsten Teil Russlands fühlt und denkt man gleichermaßen russisch, baltisch und europäisch.

Am Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM) der Kaliningrader Staatlichen Technischen Universität wird seit 2005 der einzige deutschsprachige Europastudiengang in Russland angeboten.

Das Kaliningrader Europainstitut Klaus Mehnert ist ein wichtiger europäischer Stützpunkt an der Nahtstelle zwischen Russland und Europa, so der Präsident des Europäischen Parlamentes, Martin Schulz. Durch die Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal und dem dortigen Masterstudiengang Europäistik leistet das neue Masterprogramm in Kaliningrad einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen russisch-europäischen Verständnis unter den jungen Studierenden.

Das postgraduale Studium dauert insgesamt ein Jahr und bietet den Absolventen die Möglichkeit, ein Semester in Wuppertal zu verbringen. Neben dem russischen Diplom können die angehenden Europa-Experten auch einen deutschen Master zu erwerben.

Damit werden im Rahmen des Europa-Studiums Experten der europäischen Integration mit Schwerpunkt auf europäisch-russische Zusammenarbeit ausgebildet.

Der Ablauf des Studiums ist so festgelegt, dass alle Studenten das erste Semester gemeinsam in Kaliningrad in Form von verschiedenen Modulen absolvieren. Zu diesen Modulen gehören Fachunterrichte wie zum Beispiel in Europäischer Geschichte und Politik, Europarecht, Europäischer Wirtschaft, Sozialpolitik, Kultur sowie zum Thema Russland und der Westen.

Gleichzeitig werden Sprachunterrichte angeboten, je nach Wahl Englisch, Russisch oder Französisch.

Im zweiten Semester können sie dann zwischen einem Vertiefungsstudium an der Universität Wuppertal und einem Praxiszweig wählen. Die Studenten durchlaufen ein mehrmonatiges Praktikum bei einem Unternehmen, einer Stiftung oder bei internationalen Organisationen, die sie für sich frei wählen können.

Danach folgen für die Studierenden die Diplomarbeit, deren Verteidigung und die Verleihung eines staatlichen russischen Diploms.

Das russische Diplom und der deutsche Master of Arts bilden nach erfolgreichem Abschluss die Krone dieser hochwertigen Ausbildung.

Bemerkenswert sind die idealen Studienbedingungen, unter denen die Studenten des Europa-Studienganges lernen und studieren dürfen: Dozenten mit Renommee, kleine interdisziplinäre Gruppen mit maximal 20 Studenten – das ist das Konzept vom Klaus-Mehnert-Institut.

Absolventen, die diese Ausbildung genossen haben, sind nach ihrem Abschluss weltweit gefragte Experten in der internationalen und nationalen Wirtschaft, in Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, im Hochschulwesen und der Verwaltung.

Voraussetzung für den Europa-Studiengang sind jedoch gute Deutschkenntnisse und ein abgeschlossenes Erststudium. Wer diese Kriterien erfüllt, dem stehen die Türen der Kaliningrader Staatlichen Technischen Universität offen: einer Bewerbung für den Europa-Studiengang in Kaliningrad nichts mehr im Weg!

Zusammengestellt von Malina Weindl

Weitere Informationen: www.europastudien/kaliningrad.de

Quellen: DAAD, Europa-Institut Klaus-Mehnert (EIKM), Kaliningrader Staatliche Technische Universität

VOKABELN

- *Drehscheibe*, f – поворотный круг;
зд. перен.: связующее звено
- *angehend* – начинающий; молодой;
будущий
- *erwerben* – приобретать, получать,
добывать
- *Vertiefungsstudium*, f – углубленное
изучение
- *Nichtregierungsorganisation*, f – НПО,
неправительственная организация



„Die Lawine der Angst“

Am Freitag den 11.05. besuchte die frühere Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin das Theaterstück „Die Lawine der Angst“ des bekannten kasachischen Regisseurs Bulat Atabajew. Der in diesem Jahr mit der Goethe-Medaille ausgezeichnete Regisseur inszenierte das Stück als Metapher auf die Macht der Angst und das Aufbegehren des einzelnen gegen das Schweigen und erhielt dafür langanhaltenden Applaus im vollbesetzten Saal. Herta Däubler-Gmelin, die auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung im Land ist, dankte dem Regisseur und den Schauspielern im Anschluss: „Diese Fabel ist ein Lehrstück dafür, wie Menschlichkeit und Mut Angst und Bedrückung überwinden. Die Inszenierung macht eindringlich, aber auch unterhaltsam deutlich, wie Menschen, die eine Gesellschaft vor Probleme stellen, zugleich auch deren Fortschritt bewirken.“

In dem aufgeführten Stück wird die Geschichte eines Dorfes erzählt, in dem aus Angst vor Lawinen, neun Monate im Jahr nur geflüstert wird. Diese Jahrhunderte alte Tradition wird durchbrochen, als eine junge Frau zu früh ihr Kind erwartet und vom Ältestenrat zum Tode verurteilt wird. Der junge Vater schießt vor Verzweiflung in die Luft und entlarvt damit die Angst vor der Lawine als unsinnig.

Bulat Atabajew, gab den vielen im Publikum anwesenden Theaterstudenten die Worte mit auf den Weg, dass Kasachstan eine Auswahl braucht, eine Auswahl an allen Formen des Theaters, von klassischen, modernen, komischen und tragischen Theaterstücken.

Bulat Atabajew hat während der Unruhen in Schanaosen wiederholt auf die problematische Lage vor Ort aufmerksam gemacht. Derzeit droht ihm die Anklage wegen Terrorismus.



Bild: FES

Presseabteilung Friedrich-Ebert-Stiftung, Almaty (FES) Herta Däubler-Gmelin.

«Лавина страха»

В пятницу, 11 мая Герта Дойблер-Гмелин, экс-федеральный министр юстиции ФРГ посетила молодежный театр в Казахской Национальной Академии искусств им. Т.К. Жургенева и посмотрела постановку пьесы «Лавина страха» известного казахстанского режиссера Булата Атабаева, которому в этом году присуждена почетная награда – медаль Гете. Режиссер поставил пьесу о страхе перед неуловимой властью, о протесте человека против молчания, получив продолжительные аплодисменты зала. Герта Дойблер-Гмелин находится в стране по приглашению Фонда Фридриха Эберта. Она поблагодарила режиссера и актеров по окончании спектакля словами: «Эта притча, сказка – поучительный урок о том, как человечность и мужество преодолевают страх и угнетение. Инсценировка заставляет живо и развлекательно донести до зрителя идею, как люди, сталкивающиеся с проблемами, одновременно способны прийти к их решению, к прогрессу».

Спектакль – история о жителях деревни, живущих в страхе перед лавинами девять месяцев в году и говорящих потому только шепотом. Эта многовековая традиция нарушается, когда становится очевидным, что одну из молодых женщин ожидают преждевременные роды. Совет старейшин осуждает ее на смертную казнь. Будущий молодой отец в порыве отчаяния стреляет в воздух и разоблачает тем самым бессмысленность страха перед лавиной.

Булат Атабаев перед началом спектакля произнес слова назидания перед студентами и публикой в театре о том, что Казахстану необходим выбор, в том числе выбор всех альтернативных форм театра – от классического, комического и трагического театра – до современного...

Булат Атабаев во время беспорядков в Жана-Озене неоднократно обращал внимание общественности на проблемные ситуации в этом регионе. В настоящее время ему угрожают обвинениями в терроризме.

Пресс-центр Фонда Фридриха Эберта. Алматы (FES)

НЕМЦЫ КАЗАХСТАНА

УСОВЕРШЕНСТВОВАНИЕ ПРОЕКТНОЙ РАБОТЫ

В последнее время одним из наиболее обсуждаемых в Ассоциации общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение» вопросов является модернизация курсов немецкого языка и проведение аудита знаний слушателей, посещающих эти курсы. За разъяснением нововведений DAZ обратился в председателю АООНК «Возрождение» Александру Дедереру.

- Александр Фёдорович, проект языковых курсов реализуется Ассоциацией немцев многие годы. В связи с чем планируется модернизация этой деятельности? Расскажите, пожалуйста, подробнее о предполагаемом проведении аудита.

- В настоящее время мы хотели бы реализовать целый комплекс мер, которые помогут повысить эффективность всей нашей проектной деятельности. Речь идет о модернизации работы в этнокультурной сфере, образовательной, молодежной и социальной. Благодаря новым инициативам, связанным с усилением работы с детьми и молодежью, Министерство внутренних дел Германии выделило дополнительные средства на проведение проектов в этой сфере. Таким образом, в бюджете нашей программы на сегодняшний день работа с детьми и молодежью имеет определенное преобладание. В связи с тем, что проект по организации курсов немецкого языка передан в управление от GIZ к АООНК «Возрождение», нам необходимо разработать свою концепцию и стратегию реализации проекта и усовершенствовать курсы немецкого языка.

Эта тема стала предметом обсуждения в Федеральном министерстве внутренних дел, и мы нашли поддержку со стороны грантодателя относительно новых подходов в организации языковых курсов. Структура самоорганизации немцев в Российской Федерации смогла провести преобразование и сэкономить в этом проекте около 300 тысяч евро, при этом усилил работу, направленную на представителей немецкой национальности.

В основу модернизации языковых курсов должен лечь принцип увязывания количества курсов с количеством немцев в том или ином регионе и, конечно же, оценка знаний слушателей курсов.

Сегодня перед нами стоит проблема, связанная с тем, что многие годы организаторы курсов подавали заявки и получали финансирование в полном объеме, что в современных условиях работы неприемлемо. Необходимо оценить реальное положение дел. Ранее многие регионы организовывали языковые курсы без учета числа проживающих немцев, и в сложившейся ситуации необходимо разобраться. Полагаю, если в том или ином регионе существует потребность в курсах немецкого языка для представ-



вителей других этнических групп, то организовать курсы необходимо, но уже не пренебрегать собственными интересами, выраженными в Программе действий, предусматривающих коммерциализацию курсов немецкого языка.

Также необходимо определить, какого уровня знания языка удалось достичь в том или ином регионе. От этого и будут зависеть объемы финансирования проектов. Беря за основу принцип мониторинга, индикаторов воздействия мы должны в большей степени сконцентрироваться на количественных и качественных показателях. Нельзя и далее говорить, что тот или иной проект позволил участникам расширить свой кругозор, углубить так называемый этнокомпонент. Все эти понятия должны обрести качественную оценку. Мы полагаем, что этнокомпонент - это в первую очередь реализация групповых целей, интересов. Таким образом, оценка знаний является основой для определения воздействия на целевую группу.

Сегодня мы получили практически от всех региональных обществ их представления о качественных показателях, так называемых индикаторах воздействия. На их основании группа, занимающаяся мониторингом, приступит к разработке конкретного плана действия, который предусматривает в первую очередь анализ,

оценку состояния дел в каждом регионе. Мониторинг деятельности будет проводиться в каждом регионе, и на основании этого мониторинга будет осуществляться модернизация всей проектной работы. Одним словом, без соответствующей оценки деятельности финансирование проектов осуществляться не будет.

- Тем не менее, есть противники проведения аудита слушателей, утверждающие, что курсы немецкого языка - это не образовательный процесс, а одна из важнейших составляющих сохранения немецкой идентичности, уникальная возможность общения на родном языке, не нуждающаяся в мониторинге.

- Да, я знаком с таким мнением. Есть утверждение, что курсы немецкого языка и есть реализация так называемого этнокомпонента. Но мы организуем клубы по интересам, где есть возможность общения на родном языке. Я спрашиваю: что это за проект, который не может быть подвергнут качественной оценке? Преподаватель прилагает определенные усилия, совершенствует методику, использует новые приемы, и необходимо оценить — что является конечным результатом этой работы. А этнокомпонент очень трудно подвергнуть оценке. Этнокомпонент, с моей точки зрения, - это в первую очередь общественная активность человека, его

участие в самоорганизации. Если ты относишь себя к данной этнической группе, то принимай участие в общественном самоуправлении, в разработке новых проектов, будь активным членом данного сообщества. А закреплять высокий статус для курсов немецкого языка без определенного результата мы больше не можем. Прозвучало мнение, что для предполагаемых изменений требуется согласие учредителей Конференции АООНК «Возрождение». Однако, в первую очередь необходимо учитывать требование грантодателя - Министерства внутренних дел Германии, которое, проводя политику модернизации, усиления эффективности работы, выделяет деньги на данные проекты. Перед нами стоит задача проведения международного аудита, в процессе которого будут проверяться не только финансовые потоки, но и вся организация проектной деятельности. Мы стоим на пороге изменений наших партнерских отношений, и АООНК «Возрождение» должна эту точку зрения. Тогда возникает вопрос: «А что взамен?» Если мы не способны провести модернизацию, не предлагаем и не реализуем инициативы, связанные с повышением эффективности проектной работы, если мы не можем поставить в центр интересы немецкого населения, тогда нам необходимо признать свою несостоятельность.

- Спасибо за интервью.

Интервью: Олеся Клименко

СЛОВАРЬ

■ проект - *Entwurf, m, Projekt, n*

■ усовершенствовать - *vervollkommen;*

verbessern

■ обсуждение - *Besprechung, f;*

Erörterung, f

■ оценка знаний - *Bewertung, f,*

Schätzung, f; (непеч.) Einschätzung, f

■ финансирование - *Finanzierung, f*

ПАМЯТЬ

КОГДА УМИРАЕТ ПОЭТ...

Когда умирает поэт, Нам сообщают газеты: «Поэт умер. Поэта нет. Все его песни спеты». (Долина Даниэла)

Надежда Рунде

Нора Пфедфер - «советская немка», детская писательница и поэтесса, пережившая, как и все её соплеменники, депортацию 1941 года, изгнание, тяготы трудармии, потерю семьи, но не сломившаяся и не потерявшая оптимизма и веры в прекрасное.

С 1992 г. писательница жила в Германии, в Кельне. Ей было 92 года. Она скончалась в клинике Кельна 15 мая 2012 в 16.00 от тяжелой болезни. Трагическая весть стала сразу же известна коллегам по перу благодаря Агнес Госсен-Гизбрехт, которая долгие годы поддерживала тесную связь с Норой Густавовной. За неделю до случившегося Агнес посещала уже тяжело больную Нору Пфедфер в клинике. По её словам, контактирование было затруднено из-за того, что Нора была подключена к аппарату искусственного дыхания. Нора Густавовна писала короткие записки, и так осуществлялось их общение.

В ходе последней встречи Нора Густавовна передала коллеге свои последние



переводы, поблагодарила за преподнесенный ей букет цветов и написала коротенькую записку со словами: «Я передаю привет всем, кто меня знает...»

В эти дни она ждала приезда из Грузии своего любимого сорокасемилетнего внука, профессора медицины Отара Каралашвили. Ей предстояла серьезная операция, и совет Отара, как специалиста, был необходим. Врачи убеждали в необходимости скорейшего операционного вмешательства, которое давало шанс сохранить жизнь.

В тот день Агнес попрощалась с Норой горячим рукопожатием, не зная, что эта встреча окажется последней.

Поэта больше нет с нами рядом, но энергия слов Норы Пфедфер, которые остались в её лирических стихотворениях и стихотворениях для детей, в репликах, сказанных для коллег, непременно останется и будет пребывать в этом мире нескончаемо... И где-то здесь навсегда останется нечто важное от неё - как привет людям, которые придут после нас. Это и для них был передан привет в ее последней записке, для

которой у неё, уже умирающей, хватило сил и оптимизма. Это так похоже на Нору Пфедфер!

Её уход в сознании многих разрушает мощную конструкцию, без которой будет трудно обходиться. В эту конструкцию входит всё: и трагическое время, и судьба этой удивительной женщины, и её необычайный дар детского поэта. Возникает ощущение того, что значительная часть времени кончилась. С уходом Норы Густавовны в литературу российских немцев что-то будто пошатнулось. В Норе Пфедфер, которую Бог словно «поставил посреди большого света», было очень важное качество - неумоимо рассеивать свет добра на все и вся, с чем и кем бы она ни соприкасалась... Я тоже попала под эти лучи - мне, как и многим другим, почастилилось. Объединять людей в добром возвышенном чувстве творческого поиска - это был великий дар, которым обладала Нора Пфедфер.

В эти тяжёлые дни я ищу утешения для себя и желаю утешения вам, дорогие коллеги и почитатели творчества Норы Густавовны.

АСТАНА

ПЕРЕХОД К ИННОВАЦИОННОЙ ЭКОНОМИКЕ

Под председательством Главы государства Нурсултана Назарбаева состоялось XXV заседание Совета иностранных инвесторов. В работе заседания приняли участие представители крупных иностранных компаний, международных организаций, казахстанских государственных органов и национальных компаний. В начале пленарного заседания Глава государства Нурсултан Назарбаев сообщил об изменениях в составе Совета.

Президент Казахстана отметил, что за 14 лет с момента создания Совета иностранных инвесторов Казахстан прошёл немалый путь. За это время экономика в реальном выражении выросла более чем в 2,5 раза - до 186 миллиардов долларов. В 2011 году рост ВВП составил 7,5 процента.

«Двадцатилетие Независимости в прошлом году мы отметили значительными успехами в диверсификации и переходе к инновационной экономике. За эти годы 70% от общего объёма прямых иностранных инвестиций Центральной Азии привлечено в Казахстан. Это почти 150 миллиардов долларов. Только за прошлый год инвестиции составили 18 миллиардов долларов. Успешно реализуется Программа индустриализации экономики. За два года построено около четырёхсот новых производств, на которых уже выпущено

продукции более чем на 3 миллиарда долларов. Продолжается реализация ещё двухсот двадцати проектов. Из них более 30 - это крупные индустриальные объекты с объёмом инвестиций от трёхсот миллионов долларов и свыше одного миллиарда. Общий объём инвестиций именно в обрабатывающую промышленность за последние три года составил 8,5 миллиардов долларов. Должен признать, что эти достижения во многом опираются на активную роль наших иностранных партнёров, - сказал Глава государства».

В ходе заседания Нурсултан Назарбаев представил членам Совета проект «Новый Шёлковый Путь».

«Казахстан должен возродить свою историческую роль и стать крупнейшим деловым и транзитным хабом Центрально - Азиатского региона, своеобразным мостом между Европой и Азией. В результате



Фото: akorda.kz



Фото: akorda.kz

реализации этого мега-проекта к 2020 году объём транзитного грузопотока через Казахстан должен возрасти почти в два раза с дальнейшим доведением его как минимум до 50 миллионов тонн», - отметил Президент Казахстана.

По окончании пленарного заседания Нурсултан Назарбаев вручил награды иностранным компаниям по четырем номинациям. В номинации «За вложение прямых инвестиций» победителем стала ENRC, в номинации «За долговременное стратегическое партнерство» - BG Group, в номинации «Социально-ответственная компания» - METRO Cash&Carry. Обладателем Гран-при признана компания Тенгизшевройл.

Президент Казахстана пригласил участников встречи на следующее заседание, которое планируется провести 22 мая 2013 года, а также на шестой Астанин-

ский экономический форум, который состоится 23-24 мая следующего года.

СЛОВАРЬ

- отметить - feiern; begehen
- индустриальный - industriell, Industrie-
- заседание - Sitzung, f
- награда - Belohnung, f, Lohn, m
- долговременный - ständig

FEIERTAGE

DER FÜNFZIGSTE TAG

„Als der Pfingsttag gekommen war, geschah ein Brausen vom Himmel, und sie wurden von dem heiligen Geist erfüllt.“ (Apostelgeschichte, Neues Testament)

Пфingstwunder, Пфingst-Оchse und Пфingstbaum - viele Bräuche gehen auf den religiösen und gesellschaftlichen Feiertag am kommenden Sonntag und Montag zurück. Das Wort „Pфingsten“ selbst stammt ursprünglich vom griechischen „Pentekoste“ und bedeutet „der fünfzigste Tag“. Nicht



Bild: wikipedia

ohne Grund: denn am 50. Tag des Osterfestkreises und 49 Tage nach Ostersonntag feiern gläubige Christen die Entsendung des Heiligen Geistes. Dieser kam nach der Überlieferung auf die Apostel und Jünger Jesu Christi herab, als sie sich zum Pфingstfest, dem jüdischen Dankfest für die Verkündigung der Thora, versammelten. So wird es in der Apostelgeschichte im neuen Testament erzählt. Pentekoste oder jüdisch „Schawuot“

markiert außerdem den Abschluss der zum Passah-Fest beginnenden Weizenernte. Das Passahfest war dem Auszug des Volkes Israel aus Ägypten gewidmet und war von alters her auch ein Erntedankfest.

In Deutschland und deutschsprachigen Ländern ist der Pфingstmontag ein gesetzlicher Feiertag, der vom beweglichen Osterdatum abhängt. Dieses Jahr fällt Pфingsten auf den 27. Mai. Deutsche Wirtschaftsverbände forderten 2005 die Abschaffung dieses kirchlichen Hochfestes, konnten sich aber gegen Kirche, Gewerkschaften und Parteien nicht durchsetzen.

Wo es Gegner gibt, gibt es auch Befürworter: auch nach 2000 Jahren hat das Pфingstfest für Christen auf der ganzen Welt nichts von seiner Bedeutung verloren. Gott wurde an diesem 50. Tag nach Ostern in besonderer Weise in Gestalt des Heiligen Geistes wahrgenommen, als vereinende Kraft für alle Christen.

Für die katholische Kirche gilt Pфingsten auch als Geburtsstunde der Kirche, an dem nicht nur das Kommen des Heiligen Geistes gefeiert, sondern auch der feierliche Abschluss der Osterzeit begangen wird.

Auch das sogenannte „Pфingstwunder“ ist eng mit der Bibelgeschichte verbunden: mit dem Erscheinen des Heiligen Geistes waren die Jesus-Jünger fähig, in anderen Sprachen zu sprechen und alle Menschen zu verstehen. Dieses Wunder soll dazu beigetragen haben, dass die „babylonische Sprachverwirrung“ aufgehoben wurde. Nach christlichem Verständnis ermöglichte dies die Verständigung aller Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Nationalität sowie die Verständigung zwischen Mensch und Gott.

Mit den Pфingstfeiertagen wiederholt sich für alle Gläubigen das Pфingstereignis: das

Erscheinen des Heiligen Geistes, das im Mittelalter oft durch eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes und damit für Pфingsten dargestellt wurde.



Bild: dpa

Allerdings gibt es einige theologische Unterschiede zwischen den christlichen Kirchen: Während die westliche Kirche das Erscheinen des Heiligen Geistes als Werk Jesu Christi, des Gottessohnes, versteht, feiert die christlich-orthodoxe Kirche am Pфingstsonntag die Dreifaltigkeit. Allein der Pфingstmontag ist dem Heiligen Geist gewidmet.

In Deutschland sind über die Jahrhunderte hinweg viele Pфingstbräuche und Traditionen

erhalten geblieben: So gibt es in der Lüneburger Heide das Pфingstbaumpflanzen, in anderen Teilen des Landes die Pфingstkirmes oder Pфingstzeltlager für Jugendgruppen. In Mecklenburg wird seit alters her ein Pфingstochse geschmückt. Dieser Brauch spiegelt sich bis heute im geflügelten Wort „bunt wie ein Pфingstochse“ wider. Damit bezeichnet der Volksmund übermäßig farbige und unpassende Kleidung.

Am Pфingstsonntag übermittelt der Papst der römisch-katholischen Kirche alljährlich seine Pфingstbotschaft: anlässlich der Freude über die Gabe des Heiligen Geistes ruft er gemeinsam mit Kirchenvertretern alle Gläubigen zu Versöhnung, Engagement, Zuversicht und Frieden auf.

Zusammengestellt von Malina Weindl

Quellen: heiligenlexikon.de, wikipedia.de, kath.de

VOKABELN

- Пфingstwunder, n - Чудо Пятидесятницы, Троицына дня, сошествие Святого Духа
- Entsendung, f - отправка, посылка
- Abschaffung, f - отмена, упразднение, ликвидация
- ermöglichen - делать возможным; способствовать
- Dreifaltigkeit, f - Св. Троица, Троица

ZUM GEDENKEN

EINE UNFASSBARE NACHRICHT

ZUM ABLEBEN VON NORA PFEFFER (31.12.1919-15.05.2012)

Nora Pfeffer, eine der führenden russlanddeutschen Lyrikerinnen und Kinderbuchautoren, hat am 15. Mai 2012, ihre irdischen Sorgen abgelegt... Um 16 Uhr hat der Arzt ihrem Bruder Heinz Pfeffer gemeldet, dass ihr müdes Herz aufgehört hat zu schlagen...

Von Konstantin Ehrlich

Zeitlich ungelegen, unrechtmäßig...
Noch vor kurzem, vor zehn Tagen, habe ich mit Nora telefoniert und ihre Absicht besprochen, ein zweisprachiges Buch von Olschas Sulejmenow, einem namhaften kasachischen Dichter, an dessen Vorbereitung ich ihr helfen sollte, herauszugeben...

Nora Pfeffer gehört zu den begabtesten russlanddeutschen Autoren. Sie hat sich in erster Linie als Kinderschriftstellerin einen Namen gemacht. Aber auch als tief sinnige Lyrikerin ist sie bekannt, was in ihren Originaldichtungen und in den zahlreichen Übersetzungen zum Ausdruck kommt...

Unser erstes Treffen fand 1976 in Alma-Ata statt, wohin mich das Schicksal als Redakteur der deutschsprachigen Sendungen des Rundfunks Omsk führte. Nelly Hermann - eine lebenswürdige junge Frau, die als Tonregisseurin in der Redaktion der deutschsprachigen Sendungen in Alma-Ata tätig war und mich bei manchem journalistischen Unternehmen unterstützte, erklärte sich auch diesmal bereit, mich zu der namhaften Kinderschriftstellerin zu begleiten.

Nelly hatte sich mit Nora im Voraus über einen Termin verständigt; und so erschienen wir im Domizil der Autorin, in der Dzierzynski-Straße, unweit vom Gebäude des Schriftstellerverbands Kasachstans, pünktlich mit Diktiergerät und allen anderen journalistischen Utensilien ausgerüstet.

Uns empfing eine stattliche, lebenswürdige Mittfünfzigerin. Mit einem freundlichen Lächeln ließ sie uns ablegen und im Arbeitszimmer, das zugleich das Wohnzimmer war, Platz nehmen. Nora Pfeffer erwies sich als sehr gastfreundlich. Wein, Kaffee, Tee - nach Belieben - waren im Nu auf dem Tisch. Frisches und gedörrtes Obst war bald inmitten des nach sowjetischen Verhältnissen geräumigen Arbeitszimmers serviert.

Wichtig war aber die Unterredung. Und das war mehr ein Monolog, in dem sich Nora Pfeffer, wie es mir schien, voll und ganz offenbarte: Dramatische Lebenserfahrungen, inmitten derer der GULag mit all seinen Schrecknissen, dem Hunger und dem Tod, stand, erschlossen sich meinem geistigen Auge - wohl zum ersten Mal - in ihrer unverhüllten Unmenschlichkeit.

Ich hörte aufmerksam zu und schöpfte die pure Lebensweisheit und die außergewöhnliche sprachliche Begabung der Autorin.

Dann kamen Gedichte an die Reihe. Es waren Kinderverse, die alsbald im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt werden sollten; ihnen folgte tief sinnige dramatische Lyrik...

Wir sind machtlos
der Zeit gegenüber.
Sie zu hemmen,
ist keiner imstande.

Frohe Stunden,
die rinnen vorüber
und versickern
wie Tropfen im Sande.

Es trug sich zu, dass ich mit Nora Pfeffer später Jahre zusammenarbeiten und viel von ihr lernen durfte.

Und ich danke ihr für die Zeit und die Mühe, die sie mir, einem damals jungen Verlagsredakteur, bei unseren gemeinsamen Sorgen um das russlanddeutsche Schrifttum gewidmet hat.

„Lieber Kostja,
herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag!

Viele kleine Sorgen
machen das Leben leicht...

Es sieht nicht gut aus mit ihr. Sie muss operiert werden, wartet aber auf ihren Enkel Otar aus Tiflis. Er ist Medizinprofessor, kann aber erst im Juni kommen.

Nora bestellte, Dir einen Gruß auszurichten und zu sagen, dass sie dir nicht antworten kann. Hat alles auf einen Zettel geschrieben, weil ihr das Reden zu anstrengend war. Man kann ihr nur noch per Post schreiben.

Sie hat mir ein Buch von Olschas Sulejmenow mitgegeben mit seinen Zitaten - ist es Deins?

Dazu auch ihre Übersetzungen von Olschas. Ich muss sie mir erst mal anschauen, weil ihre deutsche Version mit Schreibmaschine getippt ist, dabei hatten wir, Rudolf Bender und ich, schon alles gescannt und ich habe alles im PC.

Ich schau mal, ob noch etwas dazugekommen ist, und maile dir dann die Texte einfach. Denn ich weiß nicht, was du ihr versprochen hast und was sie von dir erwartet...

Liebe Grüße, Agnes Goßen-Giesbrecht."

Nun ist Nora Pfeffer nicht mehr unter uns...

Ich danke dem Schicksal, Nora, dieser begabten Dichterin und wunderbaren Frau begegnet zu sein... Es war wirklich ein Glück! Und ich bin stolz darauf!

Ein unverlierbarer Besitz bleibt aber uns, den Hinterbliebenen - den Verwandten, Freunden und Kollegen und selbstverständlich den zahlreichen Kennern ihres vielschichtigen lyrisch-philosophischen literarischen Erbes das Leben der Künstlerin selbst voller Leid und Entbehrungen eine russlanddeutsche Tragödie. Eine tiefe Trauer bemächtigt sich meines Herzens. Es blutet...

Meine Seele - die blutet und stöhnt...



Nora Pfeffer in der Redaktion Deutscher Rundfunk Alma-Ata.

Aber mag es dich
ja nicht betrüben:
du bewahrst sie
in Herz und Gedächtnis.

Die Erinnerung
ist dir geblieben.
Schlimm und tragisch
wäre nur das Vergessen.

Viele kleine Tropfen
machen den reifen Wein...

Viele kleine Freuden
machen das Leben leicht...

Viele Freude-Tropfen
soll'n Deine Begleiter sein...

Deine alte Nora."

Diesen Brief hat Nora Pfeffer mir am 21.03.2012 geschickt...

Und Anfang Mai haben mich von ihr folgende Zeilen erreicht (mit zwei beigelegten Bildern, auf denen Ella Schwarzkopf, Schauspielerin des Deutschen Theaters Alma-Ata und ich mit Nora abgebildet sind):

„Hallo, Kostja! Du siehst auf diesen Fotos wunderschön aus, ich dagegen, furchtbar. Jetzt finde ich, mit 92 Jahren, seh ich jünger aus, als auf diesem Foto!

Bitte ruf Deinen Bekannten von der kasachischen Botschaft wegen der Originaltexte Olschas Sulejmenows an. Ich wiederhole das telefonisch Gesagte: Ich möchte, dass Du den Redakteur machst, die Gedichte nochmal sichtigst und womöglich Dein Vorwort aus dem in Deinem Verlag erschienenen Buch überarbeitest und es der Gegenwart anpasst...
Deine Nora."

Nach dem Erhalt dieses Briefes rief ich Nora Pfeffer mehrmals an, doch niemand antwortete... Diesen Brief erhielt ich am 08.05.2012 von der Dichterin Agnes Goßen-Giesbrecht, die mit Nora in kollegialer Beziehung stand:

„Lieber Konstantin, ich war gestern bei Nora Pfeffer, sie lag im Bett, konnte nur noch flüstern und wurde künstlich beatmet.

Abschiedswort für Nora Pfeffer

Konstantin Ehrlich

Heute trauert die Welt, -
schwarz - des Firmamentes Zelt.
Wolken zieh'n durch die weinende Flur.

Dieser Abschied ist schlimm, -
es beklemmt mir den Sinn.
Unabwendbar - der Schlag uns'rer Uhr...

Nein, du warst nicht bereit,
von der Welt weit und breit
dich zu trennen. Du hast mal gesagt:
„Ich nutz voll meinen Herbst,
denn man ist - was man erbt.“

Und das war, was du nimmer vergaßt.
Letzter Blick in die Welt -
der Gedanke sich prellt
an die Wand - den verfluchten GULag.
Schrei der Aufseher gellt,
die Polarnacht ist hell. -
Kein Entkommen der Qual und der Schmach.

Nur die Pflicht gibt dir Halt
unter rauer Gewalt.
„Halte durch“ - hörst du bitten den Sohn.

Wieviel Tränen verweint
hast im nächtlichen Schein!
Warum hat dich erelit Satans Hohn?
In der schneeigen Fern'
glänzt ein silberner Stern.
Die Polarwölfin klagt durch die Nacht.
Ihre Kleinen sind fort -
sie verließ kurz den Hort.

Der Zweibeiner sie hasst Niedertracht.

...Deine Leiden durchdring'n
meinen trauernden Sinn.
Der Polarwölfin hör ich Gestöhn.
Schwer fällt mir dieser Tag
werd' von Kummer geplagt.
Meine Seele - sie blutet und stöhnt...

Meine Heimat

Nora Pfeffer

Meine Heimat,
die glyzinienumrankte
Veranda,
die süße Birne, der tote Spatz,
den wir im Garten begruben...
Meine Heimat -
vor allem mein Sohn,
an dem ich schuldlos
in ewiger Schuld verbleibe
für seine mutterlose Kindheit...
Meine Heimat -
auch jene Russin,
die mir die Kartoffeln zusteckte,
als ich dem Skorbut
beinahe schon erlegen war.
Meine Heimat -
jene Deutsche, die mich lehrte,
Fröhlichkeit sei keine Flucht
vor der Traurigkeit,
sondern der Sieg über sie.
Meine Heimat -
Freunde, die mir beistanden
in hoher Not
und mir neidlos gönnen
meine untügelbare Daseinsfreude ...

Моя родина

Nora Pfeffer

Моя родина -
Увитая глициниями веранда,
Груша медовой сладости
И тот воробей,
Похороненный в зарослях сада...
Моя родина -
Та русская женщина,
Что тайком от всех
Совала мне картошку,
Когда я изнемогала от цинги.
Моя родина -
Неизбывная печаль о сыне.
Мой вечный перед ним,
Неоплатный долг
За его сиротское детство...
Моя родина -
И та изможденная немка,
Повторявшая часто:
«От печали нельзя ужаться,
Но победить её - можно».
Моя родина - люди,
Я преданность им сохраняю.
Незнакомым, без зависти,
Радующимся
Моему жизнелюбию ...

Перевод Лидии Степановой

ИНТЕРВЬЮ

ТЕАТР БЕЗ ГРАНИЦ

Нынешний месяц для Костанайского областного театра отмечен несколькими событиями. Во-первых, театр празднует свой 90-летний юбилей, во-вторых, принимает у себя в гостях Республиканский немецкий драматический театр из Алматы (DTA).

Со дня последнего визита DTA в Костанай прошло четыре года. За это время обновился и актерский состав, и репертуар театра.

Жанр большинства постановок театра по-прежнему можно определить как абсурд нашего времени. Здесь зритель рискует не найти десяти отличий между собственными жизненными реалиями и авторской выдумкой.

Привычный абсурд, выхваченный из жизни, на сцене более rozpoznavaem, чем в реальном эпизоде. Из зрительного зала виднее, как близко каждый из нас подходил к этому краю, но сразу, может быть, не заметил.

Несмотря на специфику такого жанра, это не игровое баловство и чудачество актеров. Нелепость тоже должна быть убедительна не меньше драматических страстей, поэтому скидки не делают ни на что. Здесь даже костюмы с характером. Все неживое, что появляется на сцене, вскоре обязательно произнесет свою реплику, скорчит гримасу, отвесит свой поклон. Неприхотливые и очень обаятельные декорации настолько мо-



Б. Брехт. Исключение и правило.

плотворно сотрудничает с немецкими культурными центрами «Wiedergeburt» по городам РК.

- Куда театр направится дальше?

- Дальше немецкий театр поедет в город Рудный со спектаклем «Бременские музыканты» для широкой аудитории, и в этот же день вечером мы уезжаем домой в Алматы.

- Репертуар дублируется из города в город или допускаются корректировки? Может, он уже сформирован на вкус каждого региона: что либо северу, не приемлется на юге и наоборот...

- Репертуар наших гастролей подбирается специально для костанайского зрителя. Зная, что костанайцы любят и часто посещают театр, и возможно придут те, что были и в 2008 году на наших спектаклях, мы запланировали показать разные спектакли. Для нас также полезно поиграть на профессиональной сцене (у нас уже пять лет нет собственной сценической площадки) и поговорить со зрителем на разные темы языком комедии, драмы, абсурда...

- А какой жанр любим вами как режиссером? Из чего складываются ваши симпатии к тому или иному жанру? Допускаете ли симбиоз?

- Мне как режиссеру интересно поработать в разных жанрах. Вот, например, сейчас я буду ставить трагедию. Прекрасно работать над пьесой сильного автора, в которой поднимаются глубокие темы и зритель может увидеть, подумать и сделать выводы, а вместе с тем насладиться эстетическим восприятием сценического решения художника и правдивой игрой актера. Это как, например, прекрасный ужин с красивой сервировкой стола и замечательным изобретением повара.

- В репертуаре DTA если и имеется классика, то и она непривычны окрасок. Расскажите, как подбираются спектакли: доминирует ваше мнение или публика настаивает на своем?

- Пьесы в нашем театре подбираются специально на труппу актеров и их возможности, с учетом возрастной категории, а также с интересной темой для современного зрителя. Репертуарный план утверждается художественным советом, где открыто обсуждаются предполагаемые для постановки пьесы. На самом деле репертуарная политика - это тонкий кропотливый труд, в итоге чего создается лицо театра. Каждый год мы участвуем в фестивалях. Мы стремимся показать свои спектакли и получить оценку профессиональных критиков, что дает нам стимул для роста. Ошибки мы признаем и стремимся дальше развиваться в современном мире искусства.

- Публика мегаполиса весьма искушена... То, что, к примеру, алматинца просто удивит, костанайца - шокирует. Какие различия в публике вы видите?

- Различия в публике, сравнивая костанайского и алматинского зрителя, конечно же, имеются. В Костанайе нам показалось, что зритель более сдержанный и воспитанный. В Алматы к нам приходит больше молодежи, которая привыкла ходить в кинозалы с громким звуком... А в театре Костаная публика более взрослая и интеллигентная, а также очень благодарная - тому подтверждение долгие аплодисменты актерам за их работу. Нам было очень приятно.

- Ирина Анатольевна, есть ли у вас авторские постановки?

- Авторская постановка - это как? Я часто являюсь инсценировщиком, также я - автор сценария рок-мюзикла «Отпусти меня в джунгли...» по повести Р. Киплинга «Маугли», который я очень люблю. Спектакль рассчитан на молодежь: он о становлении личности, о выборе правильного пути. Но, к сожалению, мы не привезли этот спектакль в Костанай, потому что маленького Маугли играет мальчик, которого невозможно сейчас вывезти на гастроли.

- Большинство спектаклей проходит на немецком языке с синхронным переводом на русский. Это огромный труд всей вашей команды. Как осуществляется языковая подготовка актеров?

- Все актеры говорят по-немецки, некоторые хорошо, некоторые стесняются плохого произношения. В нашем коллективе работает специалист, который кропотливо совместно с актерами работает над речью - Марина Дяченко очень терпеливый и замечательный педагог по фонетике.

- Знаю, что группа вашего театра гастролировала в Германии.

- Да, мы были дважды в Германии. В городе Мюльхайм, а также в Мюнстере и Берлине. Было волнительно играть для немецкого зрителя, но спектакли прошли с успехом и зрители приходили и благодарили актеров. Все удивляются, что есть немецкий театр в Казахстане. Только жаль, что нет собственного здания!

- Ирина Анатольевна, вы в профессии более 20 лет. Что лично вам особенно любо-дорого в театре как таковом? Что вас так крепко держит и не отпускает на протяжении столько лет?

- Театр - это моя жизнь! Нигде более мне не хотелось бы работать. Я не работаю даже, а служу. Разница в том, что это духовное служение, а не работа для пропитания. Жизнь театра полна энергии талантливых людей, полна новизны и фантазии, а самое главное ты знаешь, что ты нужен и твое творчество несет

зрителю дух добра. Поэтому актеры до самой смерти служат театру и преданы ему всегда. Не знаю, как сложится моя дальнейшая жизнь, но мне бы хотелось всегда служить театру на благо человечества.

- Желаем DTA неизменного интереса публики и творческих успехов всей его команде!

Интервью: Надежда Кузнецова



Симонова Ирина Анатольевна.

билыны, что заслуживают того, чтобы их внесли в список действующих лиц. Органичные на сцене и без таковой, вхожие в любой театр, они синхронно с актерами танцуют, взлетают, плывут...

Такая подвижность может быть воспринята как отлаженный трюк. Но нет. Это образ жизни немецкого театра. За неимением собственного здания артистам пришлось принять религию бременских музыкантов и всегда быть готовыми отправиться в путь. Поэтому все должно быть легким: от походки до настроения.

О легкости бытия и трудностях перевода мы спросили главного режиссера и директора DTA Ирину Симонову.

- Ирина Анатольевна, Костанай - оcheredной город в гастрольном графике? Или все же есть особый повод, например, юбилей Костанайского театра?

- От всей души поздравляю жителей города Костаная и коллег Костанайского драматического театра с прошедшим юбилеем театра! Желаю процветания и творческих успехов! Ваш город театралный, то есть чувствуется, что зритель привык ходить в театр, и в этом огромная заслуга коллектива Костанайского драматического театра. Мы были у вас в 2008 году, а в этот раз привезли обновленный репертуар на суд костанайского зрителя. Два спектакля для детей и девять спектаклей для взрослой аудитории. Все спектакли разноплановые, один не похож на другой. На гастроли выделяются субсидии, а театр вправе сам планировать маршрут гастролей. Зачастую немецкий театр выбирает именно те города, где осталось достаточное количество немцев, а также



Гастроли DTA в Костанайе.

СЛОВАРЬ

- отличие - Unterschied, m
- баловство - Verwöhnung, f; Übermut, m, Ungezogenheit, f
- неприхотливый - anspruchslos
- заслуга - Verdienst, n
- ужин - Abendessen, n; Abendbrot, n
- повар - Koch, m
- сдержанный - zurückhaltend, reserviert
- произношение - Aussprache, f
- терпеливый - geduldig, langmütig
- разница - Differenz, f; Unterschied, m

EUROVISION

SCHRÄGE KANDIDATEN UND EIN BUNTER RETRO-MIX IM ESC-FINALE

Glanzvoller Showstart in Baku: Das erste Halbfinale des Eurovision Song Contest hat die Fans mit einer klassischen Mischung aus schrägen Typen und Retro-Pop überzeugt. Acht Bewerber schafften es nicht ins Finale - darunter auch der deutsche Komponist Ralph Siegel.

Das Finale des Eurovision Song Contest wird schräg, bunt und voller Retro-Pop: Im ersten Halbfinale qualifizierten sich am Dienstagabend unter anderem die russischen Omas der Gruppe Buranowskije Babuschki und die hyperaktiven irischen Jedward-Zwillinge mit ihren Partysongs für den Wettbewerb am Samstag. Auch die Dänin Soluna Samay, die mit ihrem Stuttgarter Vater schon als Straßenmusikerin durch deutsche Fußgängerzonen tingelte, ist dabei. Doch trotz des Halbfinalerfolges sagte die 21-jährige, dass ihr die Wandermusiktradition wichtig sei, beim Grand Prix gehe es um eine Spaßerfahrung.



Bild: dpa

Der deutsche Teilnehmer Roman Lob.

Der deutsche Grand-Prix-Veteran Ralph Siegel scheiterte mit seiner Komposition für den Kleinstaat San Marino («The Social Network Song»). Auch die österreichische Spaß-Rap-Gruppe Trackshittaz und die Schweizer Pop-Rocker Sinplux kamen im ersten Halbfinale am Dienstag nicht unter die besten zehn der 18 Teilnehmer.

Erfolgreicher waren da (zusätzlich zu Irland, Russland und Dänemark) Albanien, Griechenland, Island, Moldau, Rumänien, Ungarn und Zypern. Die Halbfinalisten präsentierten eine bunte Mischung aus Pop-Rock, mythischen Klängen, Folklore-Pop und Tanzeinlagen - oft mit einem Schuss Retro-Chic aus den 70er Jahren versehen.

Die zehn gewählten Finalisten wetteifern am Samstag im großen ESC-Finale zusammen mit dem deutschen Teilnehmer Roman Lob (21, «Standing Still») um die europäische Musikkrone. Denn Deutschland ist, ebenso wie die anderen großen Eurovision-Länder Frankreich, Italien, Großbritannien und Spanien sowie Gastgeber Aserbaidschan, für das Finale gesetzt. Die restlichen zehn Teilnehmer für das 26er Finalfeld werden im zweiten Halbfinale aus 18 Kandidaten an diesem Donnerstag ermittelt.

Die von der Kölner Firma Brainpool organisierte erste große ESC-Show verlief in Baku unter beispiellosen Sicherheitsvorkehrungen in der von Deutschen gebauten Crystal Hall. In dem islamisch geprägten Nachbarland des Iran hatten Extremisten, denen die westliche ESC-Partystimmung ein Dorn im Auge ist, zuvor Drohschriften verteilt. Der Iran zog am Montag seinen Botschafter ab. Als Gründe wurden die Westorientierung Aserbaidschans und die Verletzung religiöser Gefühle genannt.

Die Show, die die öl- und gasreiche Südkaukasusrepublik auch zur Eigenwerbung nutzte, verlief glanzvoll in der überdachten Arena, die am Kaspischen Meer dank Leuchtdioden wie ein Juwel glänzt. Zu jedem Teilnehmerland erstrahlte die Halle in den jeweiligen Landesfarben.

Den Einzug ins Finale schafften unter anderem die stimmgewaltige Rona Nishliu mit ihrer Gänsehaut-Ballade «Suus» für Albanien sowie die sechs skurrilen Omis zwischen 43 bis 76 Jahren aus dem russischen Dorf Buranowo. «Ich hatte Angst zu singen. Da war so viel Lärm in der Halle, dass man sich selbst nicht hören konnte», sagte die 73-jährige Galina Konewa vor Journalisten. Die Buranowskije Babuschki aus der Wolga-Region Udmurtien mit ihren roten Trachten, Kopftüchern und Bastschuhen sind mit der Ethno-Pop-Nummer «Party for Everybody» längst Kult in Baku.

Zum zweiten Mal hintereinander schafften die Jedward-Zwillinge aus Irland den Sprung



Bild: dpa

«Buranowskije Babuschki» aus Russland.

in die Samstagshow. Ihren Gute-Laune-Hit «Waterline» präsentierten sie um einen Springbrunnen in glitzerndem Science-Fiction-Look nicht mit der kultigen Föntolle, sondern mit platten Haaren. Beim ESC in Düsseldorf voriges Jahr landeten sie auf Rang acht. Als Vorjahressieger präsentierte Eldar Gassimov von dem Duo Ell & Nikki («Running Scared») flankiert von zwei Moderatorinnen - die Fernsehshow und begrüßte die Gäste auch auf Deutsch mit einem Dank nach Düsseldorf.

Experten geben die Gesamtkosten für den ESC mit 629,8 Millionen Euro an, davon etwa ein Drittel allein für die Arena. Das sei der höchste Betrag, der je für einen Grand Prix ausgegeben wurde, hieß es. Kritiker meinen, dafür sei an anderer Stelle, etwa bei Renten, unbotmäßig gespart worden. Die Führung des Landes spricht hingegen von ESC-Kosten von rund 50 Millionen Euro. Die Arena und andere Infrastrukturobjekte dürften nicht mitgerechnet werden, da sie

über den ESC hinaus genutzt würden, betonte ein Regierungsvertreter.

Ursprünglich waren beim ESC 42 Länder angetreten. Ausscheiden mussten am Dienstagabend außerdem Montenegro, Finnland, Israel, Belgien und Lettland. (dpa)

VOKABELN

- Mischung, f - смесь, соединение
- Spaßerfahrung, f - опыт
- „развлекательных“ выступлений
- Sicherheitsvorkehrung, f - меры безопасности
- Westorientierung, f - западная ориентация
- unbotmäßig - непослушный, непокорный; строптивый

В АЛМАТЫ ОБЪЯВЛЕНЫ ЛУЧШИЕ РЕМЕСЛЕННИКИ КАЗАХСТАНА

18 мая 2012 года в Государственном музее искусств имени Абылхана Кастеева в г. Алматы прошла церемония награждения победителей республиканского конкурса ремесленников Казахстана «Шебер-2012». В программе мероприятия концерт этнографической и классической музыки и открытие выставки ювелирных работ современных казахстанских мастеров и работ финалистов и победителей конкурса.

Конкурс проводится в Казахстане в четвертый раз, начиная с 2009 года, и уже стал самым ожидаемым событием года для многих ремесленников страны. Целью конкурса является стимулирование развития ремесленного производства в Казахстане, поиск наиболее талантливых и перспективных ремесленников, а также информирование общественности о достижениях и потенциале отечественных производителей ремесленных изделий.

Конкурс «Шебер» является частью программы «Развитие ремесел и возрождение народных художественных промыслов в Казахстане», реализуемой с 2006 года по инициативе и при финансовой поддержке корпорации «Шеврон». Проект осуществлялся Фондом Евразия Центральной Азии (ФЕЦА) в партнерстве с общественным фондом «Our Heritage», с Министерством культуры и информации Республики Казахстан и ЮНЕСКО.

За годы деятельности программы были достигнуты высокие результаты, главным из которых стала регистрация Союза ремесленников Казахстана,

учредителями которого стали семь НКО, поддерживающие ремесло, и два индивидуальных предпринимателя из шести областей нашей республики. Союз создан с целью повышения статуса ремесленников в Казахстане и за рубежом, сохранения и развития культурных и духовных ценностей народов нашей страны для будущих поколений.

С каждым годом возрастает качество представляемых на конкурс ремесленных работ и членам жюри становится все сложнее и сложнее определить лучших мастеров Казахстана.

В этом году на конкурс поступило 193 заявки от мастеров со всей страны, и только 29 из них вышли в финал. Победителями в семи номинациях стали Жоллаушы Турдуғұлов - «Мұрагер» («Живое наследие»), Гульнар Кожамжарова, Болат Бейбеков, Илья Казак - «Жоғарғы шеберлік» («Высокое мастерство»), Майра Нурке - «Асыл ұстаз» (Наставничество), Алмас Мұстафаев - «Озат іскер» («Предпринимательство»), Татьяна Гусева - «Жоғарғы сапа» («Высокое качество»), Малик Муканов - «Жаңашылдық» («Новаторство»), Алмас Мукажанов, Нургали Оспанов «Дарынды бастау» («Начинающий талант»). В номинации «Телтұмалық» («Подлинность») победитель не был определен, так как поданные заявки не соответствовали критериям данной номинации.

Все победители будут награждены обучающей поездкой в Индию для участия в Генеральной Ассамблее

Всемирного ремесленного совета, на котором соберутся более 800 ремесленников со всего мира. Дипломами за возрождение утраченных техник ремесла были награждены Сериккали Кокенов и Асылбай Абылайхан.

Конкурсные работы оценивались авторитетной экспертной комиссией, состоящей из искусствоведов, художников, представителей ЮНЕСКО, корпорации «Шеврон» и ФЕЦА. Специально для участия в работе жюри были приглашены международные эксперты: Мартина Демпф, Германия - ювелир, международный консультант по дизайну ремесленных изделий, куратор и член жюри многих международных конкурсов прикладного искусства, профессиональный член World craft council и Мэлин Оуэн - координатор крупнейшей Международной ярмарки народных промыслов в Санта Фе, США. Мартина Демпф делится своими впечатлениями: «Алматы - прекрасный город с приятными людьми. Я рада, что встретила местных коллег и впечатлена качеством и разнообразием представленных на конкурс работ местных мастеров. Я с нетерпением жду выставки и постараюсь донести частичку моего восхищения казахстанскими ремесленниками коллегам из Европы».

В рамках церемонии награждения победителей конкурса «Шебер-2012» был организован показ мод с использованием ювелирных украшений ведущих казахстанских мастеров, а также организован арт-фэшн шоу Севы Демидова «Третье полушарие».

Международные эксперты провели открытые лекции по современному положению ювелирного искусства в мире и условиям участия в ярмарке в Санта Фе, также Мартина Демпф провела открытый мастер-класс по ювелирному делу для всех желающих. Казахские мастера прикладного искусства провели мастер-классы по различным видам ремесел, в которых мог принять участие каждый гость мероприятия.

Выставка ювелирных работ современных казахстанских мастеров и работ финалистов и победителей конкурса «Шебер-2012» будет работать до 27 мая. Все мероприятия пройдут в Государственном музее искусств имени Абылхана Кастеева по адресу: город Алматы, микрорайон Коктем-3, дом 22/1.

Конкурс «Шебер-2012» был организован при поддержке корпорации «Шеврон», ФЕЦА, ЮНЕСКО, Посольства США в Казахстане, Министерства культуры и информации РК, Государственного музея искусств имени Абылхана Кастеева; информационную поддержку оказал журнал «Номад».

Шеврон Лейла Айтмуханова, Координатор по связям с общественностью компании «Шеврон», тел: (727) 298 06 71; E-mail: lbte@chevron.com

Бекулова Айжан, Президент ОФ «Our Heritage», тел. 8 (727) 278 06 32, E-mail: aizhanbekkulova@mail.ru.

СЕМИНАР

РАЗЛИЧНЫЕ МЕТОДИКИ

Управление по развитию языков Карагандинской области в целях пропаганды государственного языка и родных языков этнических групп регулярно проводят различные мероприятия: конкурсы, фестивали, методические семинары. Последний семинар, особенностью которого стал познавательный урок для начинающих изучать казахский язык, прошел на днях в Караганде. С показательным уроком на нем выступила и куратор языковых немецких курсов по Карагандинской области Татьяна Овчарова.

Ольга Тида

Опытный преподаватель, не раз прошедший специальные языковые курсы, тренинги и семинары не только в Казахстане, но и в России и Германии, в течение 15 минут, установленных регламентом, продемонстрировала различные интерактивные методики, активно используемые в работе. Их особенность заключается в том, что они помогают быстро освоить любой иностранный язык. Также Татьяна поделилась с присутствующими на семинаре участниками - председателями этнокультурных объединений, преподавателями различных языковых курсов и высших учебных заведений и другими своими наработками. Например, различными играми, которые привносят в урок движение, активность, познакомила с коммуникативной методикой.

Татьяна рассказала, что на территории области работает 26 языковых курсов по обучению немецкого языка для взрослых. Существуют детские кружки для детей, а в качестве поощрения предлагаются интенсивные курсы и различные языковые площадки в летний и зимний период каникул. Также для поощрения и мотивации к обучению языка регулярно проводятся различные конкурсы.

«В своей работе преподаватели используют много элементов, которые формируют идентичность немцев. Посто-

яно говорится о культуре, о традициях, о праздниках, национальной кухне. На интенсивных курсах чаще всего основной темой выступает история российских немцев. Этнокультурный компонент отличает наши курсы от курсов в общеобразовательных центрах», - поделилась с участниками семинара Татьяна Овчарова.

Председатель китайского культурного центра «Дружба» не впервые на подобном мероприятии. Их молодому центру есть чему поучиться у маститых преподавателей, считает Ян Дэ-Си, ведь в Карагандинской области всего один преподаватель обучает китайскому языку, он же работает и в воскресной школе.

«Китайский язык очень сложный, там есть четыре тона, которые надо уметь правильно произнести, причем одно слово, сказанное в определенном тоне, имеет разный перевод. Для изучения китайского необходимо иметь хороший музыкальный слух, только так можно быстро выучить язык. Именно поэтому наш пока еще единственный преподаватель - профессиональный музыкант. Методике преподавания она училась в Китае и по этой методике сейчас обучает всех желающих освоить язык. Помогают ей в работе различные дополнительные материалы, некоторые привозят наши студенты, которые проходят обучение в



Татьяна Овчарова проводит показательный урок.

Китае. Вот так совместными усилиями и создается общая методика преподавания, которой, кстати, мы делились перед председателями различных этнокультурных центров и преподавателями родного языка на подобном методическом семинаре в прошлом году», - рассказал Ян Дэ-Си.

«Мы реализуем государственную языковую политику, одним из направлений которой является развитие государственного языка и развитие родных языков народов Казахстана. В 2007-2009 годах в поддержку изучения родного языка среди этнокультурных объединений области проводился конкурс «Лучшая воскресная школа». Тогда показали отличную работу воскресных школ немецкий, украинский, татаро-башкирский центр из Караганды и греческий центр из Темиртау. Потом в целях оказания поддержки по изучению родных языков прошел семинар «Эффективные методы обучения родному языку». В этом году мы пошли дальше. В немецком, польском, еврейском, чечено-ингушском центрах помимо родного языка изучают еще и государственный. При управлении по развитию языков работает областной центр обучения языкам. Преподавателя казахского языка этого центра провела на семинаре показательный урок для начинающих по теме «Домашние жи-

вотные». Такое было сделано впервые», - поделилась начальник отдела управления по развитию языков Карагандинской области Сагат Ниязова.

Помимо показательных уроков на семинаре поднимался и обсуждался ряд актуальных вопросов, связанных с изучением языков. Участники мероприятия сообща попытались ответить на многие вопросы, например, с какого возраста лучше начинать изучение иностранного языка, как легче выучить язык в зрелом возрасте, какие методики лучше работают и почему. Каждый делился мнением и наработками.

СЛОВАРЬ

- познавательный - *kognitiv, lehrreich*
- опытный - *erfahren*
- поощрение - *Förderung, f; Ermutigung, f*
- общеобразовательный - *allgemeinbildend*
- слух - *Gehör, n*



На семинаре

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

В СТОЛИЦЕ ПРОЙДЕТ СЪЕЗД УЧИТЕЛЕЙ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА

Первое совещание по вопросам планирования XIV Национального съезда учителей и преподавателей немецкого языка Казахстана состоялось 16 мая в Институте им. Гёте.

Галина Слонова

Ежегодно данное мероприятие организуют Институт им. Гёте г. Алматы и Казахстанский Союз учителей немецкого языка при поддержке Германской службы академических обменов (DAAD) и Центрального бюро школьного образования за рубежом (ZfA).

При планировании организаторы разработали тему, девиз и обсудили план работы съезда, который должен состояться 20 и 21 октября 2012 в школе № 67 города Астаны.

Тема мероприятия - „Neue Methoden - mehr Erfolg mit und ohne digitale Medien“ - «Новые методы - больше успеха с и без цифровых мультимедийных средств».



(Слева направо) Катина Клэнхарт, Сюзанна Беккер, Анна Мельник, Галина Слонова, Светлана Гараева и Фрауке Вейтц.

Такой лозунг, по мнению организаторов, обыгрывает принципы использования на уроках немецкого языка современных средств электронного оборудования, интерактивных досок, различных мультимедийных средств.

На съезде немецкие эксперты и казахстанские мультипликаторы планируют провести до тридцати совместных практических семинаров и мастер-классов. Темы разнообразные, например, методы электронного обучения, современное введение и закрепление грамматического материала, новые аспекты методики преподавания, новые мультимедийные средства информации.

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели!
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живёшь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим выучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

Казахский - детям!



1. ҮРЛЕУ



2. СЫЗУ



3. ЖЕЛІМДЕУ



4. КЕСУ



5. БӨЛЕУ



6. ЖЫМИЫСУ



7. КИІНУ



8. ТАЗАЛАУ

РАЗГОВОРНИК



ОРГАНИЗАЦИОННЫЕ ВОПРОСЫ. - ҰЙЫМДАСТЫРУ МӘСЕЛЕЛЕРІ.

Что необходимо сделать на площадке до начала работ?

Необходимо обеспечить...
- ограждение площадки
- снабжение площадки водой
- прокладку рельсов для транспортировки тяжеловесного оборудования

Нужно построить столовую для рабочих.

Имеются ли какие-либо ограничения на использование подъездных дорог?

Вы можете использовать все дороги, ведущие к площадке, но необходимо предпринять меры для предотвращения их повреждения.

Во время осмотра подъездных путей к площадке мы обнаружили, что некоторые участки не отвечают требованиям перевозок тяжеловесных и негабаритных грузов.

Подрядчик обеспечит беспрепятственный доступ на строительную площадку и ко всем работам для всех рабочих и инженеров.

Заказчик произведет осмотр площадки и ознакомится с...

- доступом на площадку
- рельефом площадки
- характером почвы на площадке

Нуждается ли строительная площадка в организации специальной охраны?

Нет, вы должны обеспечить обычную сторожевую охрану, а также освещение и ограждение площадки и содержать их в исправном состоянии.

По завершении работ подрядчик должен удалить с площадки...

- временные сооружения
- мусор
- неисправные материалы
- строительное оборудование

Все обнаруженные на площадке предметы, представляющие археологический интерес, считаются абсолютной ответственностью заказчика.

Жұмысты бастаудан бұрын алаңда не істеу қажет?

... қамтамасыз ету қажем.
- алаңды қоршауды
- алаңға су әкелуді
- ауыр салмақты жабдықты тасымалдау үшін рельстер төсеуді

Жұмысшылар үшін асхана салу қажет.

Кірме жолдарды пайдалануға қойылатын қандай да бір шектеулер бола ма?

Сіздер алаңға апаратын барлық жолдарды пайдалана аласыздар, бірақ олардың зақымдалуын болдырмау үшін шара қолдануларыңыз қажет.

Алаңға баратын кірме жолдарды қарау кезінде ауыр салмақты және көлемі үлкен жүктерді тасымалдау талаптарына сай келмейтіні анықталды.

Мердігер барлық қызметкерлер мен инженерлер үшін құрылыс алаңына және барлық жұмыстарға кедергісіз жетуді қамтамасыз етеді.

Тапсырыскер аланды қарап, ... танысады.

- алаңға апаратын жолдармен
- алаңның бедерімен
- аландағы топырақтың сипатымен

Құрылыс алаңына арнаулы күзеттің ұйымдастырылуы қажет пе?

Жоқ, сіздер жай қарауыл күзетін, сондай-ақ алаңның жарықтандырылып, қоршалуын, олардың жөнделген күйде ұстауын қамтамасыз етуге тиіссіздер.

Жұмыс аяқталғаннан кейін мердігер алаңнан... әкетуге тиіс.

- уақытша құрылыстарды
- қоқысты
- пайдаланымаған материалдарды
- құрылыс жабдығын

Аландағы археологиялық мүддені білдіретін барлық табылған заттар тапсырыскердің даусыз меншігі деп саналады.

RÄTSELRATEN MIT ADIL

Hallo, сәлем und привет, liebe Kinder! Ich bin Adil, der kleine Adler! Habt ihr Lust auf Rätselraten? Viel Spaß dabei!

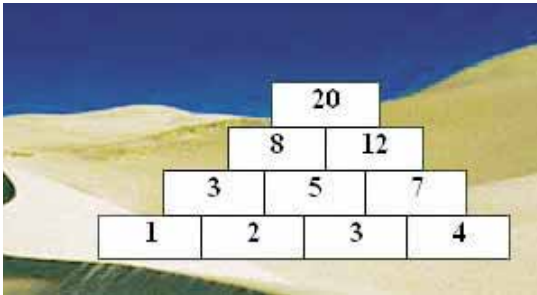


Pyramiden:

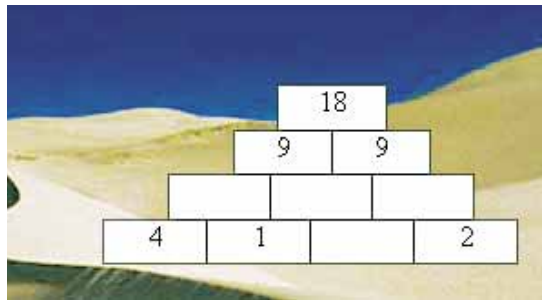


Alle Quader werden wie folgt ausgefüllt: aus zwei nebeneinander liegenden Zahlen ergibt sich die darüber liegende Summe.

Ein Beispiel:



Dann kann es losgehen...



Zahlenquadrate:



Ergänze die folgenden Zahlenquadrate so, dass sich waagrecht, senkrecht und diagonal die jeweils angegebene Summe ergibt.

Summe 15:

8	1	6
		7



Lösung:

2	9	4
7	5	3
6	1	8



Quelle: www.kids4quiz.de

KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 128



Der letzte Zug war ein En-passant-Schlagfall. Danach fielen mehr als drei Schachfiguren vom Brett. Setzen Sie diese wieder ein.



Einer der SL (B3/E2) ist ein Wandlungsfäufer. Der WLC1 könnte da) Der gesuchte En-passant-Bauer müsste jetzt auf Reihe 3 oder 6 stehen. sBg3 (für sbh4xg3 e.p., wobei der wb von Feld g2 kommt)? Welcher sb soll dann in einen SL umgewandelt haben? Daraus folgt: Zuletzt wurde ein sb geschlagen. Der schwarze h-Bauer kann nicht e.p. geschlagen worden sein, denn er musste in den SL umgewandelt haben. wB6 (für wB5x6 e.p.)? Der SL könnte nicht nach a3 rausge-zogen sein. Also: wB6 (für wB5x6 e.p.). Dann aber muss der wL6 ein Wandlungsfäufer sein, z.B. vom h-Bauern (benötigte 3 Schlagfälle bis e8, z.B. st, sd, sb). Der weiße g-Bauer schlug dann beide ss. Der sBaz (von b7 herstammend) schlug dem-nach den weißen Originalläufer; Zwangsläufige Restbesetzung: sBaz, sBg6, WLC1.

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
 ifa-редактор: Малина Вайндл
 Практикант: Мелани Франк
 Менеджер по распространению:
 Юлия Сивакова
 Компьютерная вёрстка:
 Вероника Лихобабина
 Корректоры: Лариса Гордеева,
 Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,
 Самал-3, 9, Немецкий Дом
 Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
 E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.
 Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.
 Тираж 1200 экз.
 Заказ № 665. 25 мая 2012 г. № 21 (8637).
 Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",
 г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;
 т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klímenko
 ifa-Redakteurin: Malina Weindl
 Praktikantin: Melanie Frank
 Vertriebsmanagerin:
 Julia Siwakowa
 Layout und Design:
 Veronika Lichobabina
 Korrektoren: Larissa Gordejewa,
 Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
 050051, Almaty
 Tel.: +7 (727) 263 58 08
 E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.
 Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
 Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 665.
 25. Mai 2012. Nr. 21/8637.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,
 Almaty, Mukanow-Straße 223b;
 378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.
 Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.